

## Eine Schule im Golfclub

**Die Sportschule Bubikon bringt neue Perspektiven in der Nachwuchsförderung. Was bedeutet der Start der privaten Sekundarschule im August 2016 für die Jugendlichen und für den Club? Greenfos hat den zukünftigen Schulleiter Claude Keller dazu befragt.**

### **Greenfos: Welchen Nutzen bringt so eine Schule für die jungen Golferinnen und Golfer?**

Claude Keller: Sie können sich jeden Nachmittag voll auf den Sport konzentrieren und haben ganzjährig die bestmöglichen Trainingsbedingungen. Ausserdem durchlaufen sie eine hervorragende schulische Ausbildung und haben Zugang zu optimalen Anschlusslösungen nach der Sek. Dank kurzer Wege zwischen Schule und Trainingsgelände und der Betreuung über Mittag bieten sich viele Gelegenheiten für Gespräche zwischen Lehrpersonen, Trainern und Schülern. Dadurch kann optimal auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden.



Die beiden Schulgründer Mathias Müller (links) und Claude Keller

### **Greenfos: Die Schule ist ja offen für Talente aus allen Sportarten. Gibt es Quotenplätze?**

Claude Keller: Bei voller Auslastung werden wir Platz für drei Klassen mit maximal 16 Schülerinnen und Schülern haben. Es gibt keine den Sportarten fix zugeordneten Plätze. Klar ist aber, dass die Golferinnen und Golfer einen wesentlichen Anteil an unserer Schule ausmachen werden, wir rechnen mit etwa einem Drittel. Die Schule ist schliesslich für sie und für die Tennisspieler massgeschneidert. Wichtig ist uns die richtige Einstellung zum Sport. Das Konzept funktioniert nur wenn die Schülerinnen und Schüler viel Freude und Leidenschaft für ihren Sport mitbringen.

### **Greenfos: Wie wird das Training strukturiert und wer entwickelt es?**

Claude Keller: Mathias Müller und ich (die beiden Schulgründer, Anmerkung der Redaktion) sind beide erst vor einigen Jahren zum Golfsport gekommen.

Wir sind zwar davon begeistert, unsere golfspezifische Fachkompetenz reicht jedoch bei weitem nicht für diese Aufgabe aus. Wir sind deshalb glücklich, mit Garry Malia und Paul Dougan zwei hervorragende Coaches in unserem Team zu haben. Sie bringen die Erfahrung mit, wie man aus Golftalenten erfolgreiche Golfer macht. Regelmässig werden internationale Top-Experten miteinbezogen. Ausserdem stellen sie eine hervorragende Infrastruktur und Erfahrung im Bereich der biomechanischen Analysen zur Verfügung. Garry und Paul entwickeln die Trainingspläne und coachen den grössten Teil der Trainings. Im konditionellen und polysportiven Bereich werden wir teilweise mit anderen Sportarten zusammenarbeiten. Dies wird im Winter verstärkt der Fall sein.

### **Greenfos: Welche Auswirkungen wird die Schule auf den Betrieb des Golfclubs haben? Wird man in Zukunft beim gemütlichen Kaffee im Green Inn durch lärmende Jugendliche gestört?**

Claude Keller: Wo Jugendliche sind, ist natürlich immer eine gewisse Dynamik, sonst würde etwas nicht stimmen. Der Golfclub hat ja jetzt bereits eine sehr grosse Nachwuchsabteilung, man ist sich also an Kinder und Jugendliche gewöhnt. Wer bei uns zur Schule geht wird sich nach einem klaren Verhaltenskodex zu richten haben. Der störungsfreie Clubbetrieb im Kämmoos hat für uns eine sehr hohe Priorität. Ich darf anmerken dass wir auch mit unseren bisherigen Klassen der öffentlichen Schule oft Komplimente wegen des guten Benehmens erhalten, wenn wir irgendwo unterwegs sind. Solche Dinge haben viel mit einer guten Beziehung zwischen Lehrern und Schülern zu tun.

### **Greenfos: Was sind die nächsten Schritte?**

Claude Keller: Informieren, Verhandeln, besprechen. Seit letztem Sommer sind wir daran unser neues Angebot zu kommunizieren. Nun kommt ein wesentlicher Baustein hinzu. Durch die Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern möchten wir möglichst tiefe Schul- und Trainingskosten erreichen. Mit

der Seefeldgarage in Rüti konnten wir bereits einen ersten Sponsor finden. Weitere Partnerschaften werden hoffentlich folgen.

**Greenfos: Ein Blick in die Zukunft: Wo stehen wir in 20 Jahren?**

Claude Keller: In enger Zusammenarbeit mit dem Golfclub hat die Sportschule Bubikon bei vielen jungen Golferinnen und Golfern die Basis für grosse Erfolge gelegt. Natürlich schaffen nicht alle Absolventen unserer Schule den internationalen Durchbruch. Dafür sind sie froh um ihre gute Grundausbildung und die wertvollen Erfahrungen durch das intensive Training. Auch dafür lohnt es sich, den grossen Aufwand für den Aufbau und Betrieb dieser Schule auf sich zu nehmen. Aber eine Vision treibt uns zusätzlich an: Golf ist nun eine olympische Sportart. Was wäre das für ein Moment, wenn wir dereinst am TV mitfeiern können wie jemand aus unserer Talentschmiede um olympische Ehren spielt!

**Infoveranstaltungen:**

27. Mai 2015, 19:30 Uhr

16. September 2015, 19:30 Uhr

Anmeldung online

**Kontakt**

[info@sportschulebubikon.ch](mailto:info@sportschulebubikon.ch)

[www.sportschulebubikon.ch](http://www.sportschulebubikon.ch)